



Kaffee trinken. Leben verändern.

Pressemeldung

Für sofortige Veröffentlichung

25 Jahre fairer Kaffeehandel beim Würzburger Partnerkaffee

Würzburg, 26. Juni 2023 - Es ist ein Meilenstein für die Fairtrade Stadt Würzburg: Der Würzburger Partnerkaffee e.V. feiert im Juni sein 25-jähriges Bestehen. 1998 wurde der gemeinnützige Verein gegründet, um Kaffeebauernfamilien in Tansania zu helfen und einen fairen Kaffee für Würzburg zu schaffen. In den letzten 25 Jahren konnte der Verein aus dem Erlös von Kaffeeverkäufen fast eine Million Euro an Sozialprojekte in Tansania spenden.

Wie es zu Würzburgs fairem Kaffee kam, erzählt Vereinsvorsitzende Maria Leitner: „Kleinbauern werden im weltweiten Kaffeehandel oft ausgebeutet. Wir wollten darüber aufklären und es im eigenen Rahmen besser machen.“ Aus der Taufe gehoben wurde der Verein vom Weltladen Würzburg, der Abtei Münsterschwarzach, der Stadt Würzburg, der Diözese Würzburg, dem Evangelisch-Lutherischen Dekanat Würzburg, dem Afrika Club und dem Missionsärztlichen Institut. Fair gehandelte Produkte sind im Einzelhandel teurer, weil den Produzierenden im Ursprungsland deutlich mehr bezahlt wird. Ob der Würzburger Kaffee auf dem umkämpften Kaffeemarkt überhaupt eine Chance haben würde, wusste damals niemand.

Seitdem sind 25 Jahre vergangen. Aus anfangs 280 Kilo jährlich verkauftem Röstkaffee wurden mittlerweile 70 Tonnen. Der Würzburger Kaffee erfreut sich deutschlandweit großer Beliebtheit. Getreu dem Motto „Kaffee trinken. Leben verändern“ hat er tatsächlich Leben verändert. So wurden mithilfe der vereinseigenen Projektförderung Kindergärten, Schulen und Krankenstationen gebaut, Brunnen gebohrt, Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen und Gesundheitsfürsorge ermöglicht. Besonders stolz ist der Verein auf die Einrichtung einer Krankenversicherung für die Kaffeebauernfamilien seiner Partnerkooperative.

2017 übernahm Maria Leitner den Vereinsvorsitz vom langjährigen Vorsitzenden Karl-Heinz Heino-Rothenbücher. Der Würzburger Partnerkaffee zog um in Geschäftsräume in der Semmelstraße 33 und eröffnete dort einen eigenen Kaffeeladen.

Seit 2021 gibt es den fair gehandelten Kaffee im überarbeiteten Look und erweitertem Sortiment unter dem Markennamen WÜPAKA (kurz für Würzburger Partnerkaffee). Mittlerweile sind auch geröstete Erdnüsse dazugekommen, die der Verein von einer tansanischen Frauengruppe bezieht. Im Kaffeeladen kann man sich daraus frisches Erdnussmus machen lassen.

„Für die Zukunft wünschen wir uns, dass sich noch mehr Menschen für den fairen Handel begeistern. Wir erleben bei unseren Reisen nach Tansania, dass die bessere Bezahlung jungen Leuten eine Perspektive gibt. Dies bekämpft Fluchtursachen und wirkt Armut effektiv entgegen“, sagt Geschäftsführer Jochen Hackstein. „Wir erweitern fortwährend unser Sortiment, um noch mehr Kleinkooperativen zu fördern.“



Kaffee trinken. Leben verändern.

Kontakt:

Würzburger Partnerkaffee e.V.
Ansprechpartnerin: Susann Scharrer
Telefon: 0931 417 33 433
E-Mail: presse@wuepaka.de
Webseite: www.wuepaka.de

Fotos abrufbar unter:

<https://tinyurl.com/25jahrewuepaka>

Über den Würzburger Partnerkaffee e.V.:

Der Würzburger Partnerkaffee e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit seiner Gründung 1998 für fairen Handel einsetzt und fair gehandelten Kaffee unter dem Markennamen WÜPAKA verkauft. Der Verein verwendet einen Teil seiner Kaffee-Erlöse, um Sozialprojekte in Tansania zu unterstützen. Bereits knapp eine Million konnte so gespendet werden. Im Juni 2023 feiert der Würzburger Partnerkaffee e.V. sein 25jähriges Bestehen.

Vereinsmitglieder:

- Stadt Würzburg
- Missionsbenediktiner Münsterschwarzach
- medmissio
- M.W.A.N.Z.A. e.V.
- Caritasverband der Diözese Würzburg
- Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW)
- Katholische Diözese Würzburg
- Evangelisch-Lutherisches Dekanat Würzburg
- Initiative Eine Welt e.V.
- KDFB Diözesanverband Würzburg
- BDKJ Diözesanverband Würzburg
- Kongregation der Schwestern des Erlösers